

Presseinformation

4. Juni 2007

LH Pröll zum Spitzensport und Breitensport in NÖ

Sport ist sinnvolle Freizeitbeschäftigung für die Jugend

Niederösterreichs Top-Athleten wie Kathrin Zettel, Markus Rogan oder Jürgen Melzer sorgen immer wieder für internationale Spitzenleistungen. Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sind Niederösterreichs Spitzensportler damit wichtige Botschafter des Landes und auch großartige Vorbilder für die Jugend.

„Sportliche Spitzenleistungen sind aber nur dort möglich, wo es eine große Breite gibt“, sagte Landeshauptmann Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“. Deshalb wird nicht nur der Spitzensport unterstützt (im Rahmen der NÖ-Top-Sport-Aktion), sondern vor allem auch der Breitensport sowie der Versehrtensport.

In über 30 Leistungszentren und zahlreichen Schulmodellen wird talentierten Jugendlichen die Chance auf perfekte Trainingsbedingungen geboten. Großartige Jugendarbeit leisten für den Landeshauptmann aber auch die Sportverbände und die vielen Sportvereine in Niederösterreich. Pröll: „Hier kann die Jugend ihren Bewegungsdrang ausleben, und hier kann sie viel fürs Leben lernen: nämlich Teamgeist und Leistungsbereitschaft, Fairness und Zielstrebigkeit.“ Allein in den Ausbau und in die Modernisierung von Sportanlagen investiert das Land jährlich rund vier Millionen Euro.

Studien zeigen jedoch, dass rund 60 Prozent der Bevölkerung sportlich nicht aktiv ist. Deshalb will man mit Hilfe von Leitprojekten für alle Alterstufen die Bevölkerung verstärkt zum Bewegen und Sporteln motivieren. So kann man im Rahmen der Aktion „NÖ bewegt sich“ 45 Trendsport- und Breitensportarten unter fachlicher Anleitung ausprobieren. Dazu bieten heuer erstmals 65 Vereine in ganz Niederösterreich kostenlose Sport- und Bewegungsprogramme für die ältere Generation an. „Ausreichende Bewegung ist eine wichtige Voraussetzung für körperliche und geistige Gesundheit bis ins hohe Alter“, so der Landeshauptmann abschließend.